

# Unterstützung für die Ukraine im Energiebereich

## INFORMATIONEN ZU SPENDEN VON TECHNISCHEN GÜTERN

### Hintergrund:

Das ukrainische Energieministerium (MinEnergO) hat ein Hilfeersuchen an das Bundesministerium für Wirtschaft und Klima (BMWK) gerichtet. Gesucht werden Sachspenden technischer Güter hauptsächlich für die Reparatur und Wartung der beschädigten Energieinfrastruktur in der Ukraine.

Das BMWK ermutigt Verbände und Unternehmen der deutschen Energiewirtschaft das Hilfeersuchen zu prüfen und sich ggf. mit Spenden zu beteiligen.

Im Auftrag des BMWK und umgesetzt von der GIZ unterstützt das Sekretariat der Deutsch-Ukrainischen Energiepartnerschaft (EP-Sekretariat) die Koordination und Abwicklung der Spenden.

Aufwendungen bzw. Spenden für vom Krieg in der Ukraine Geschädigte können steuerlich geltend gemacht werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [helpenergyukraine@giz.de](mailto:helpenergyukraine@giz.de).

### Kontakt für Unternehmen, die Spenden möchten:

**Sekretariat der Deutsch-Ukrainischen Energiepartnerschaft**  
**Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**  
Anne-Kathrin Winter [helpenergyukraine@giz.de](mailto:helpenergyukraine@giz.de)

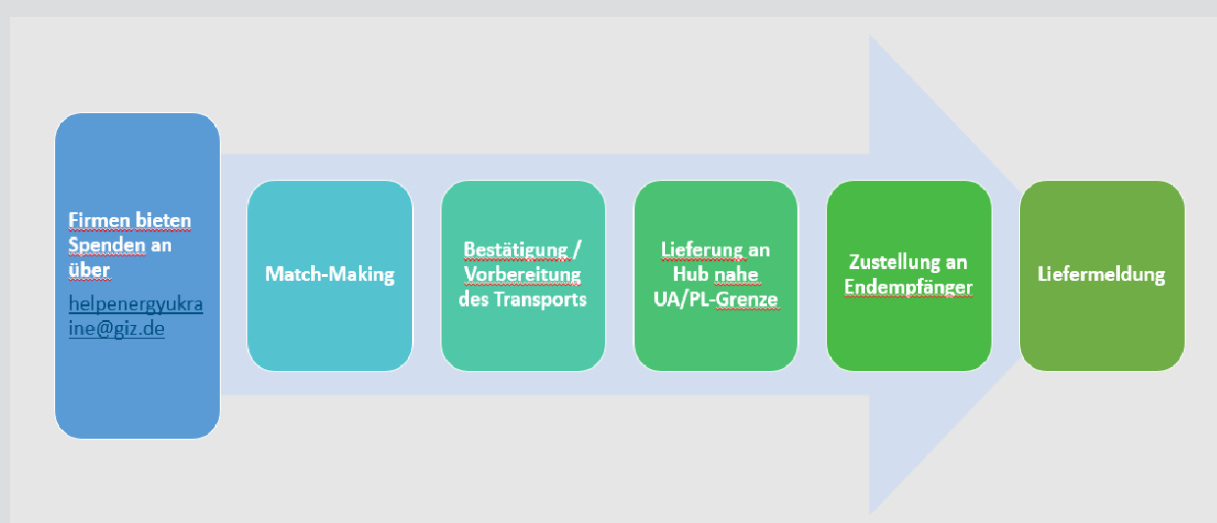
## So können Sie spenden:

Die vordringlichen Bedarfe der ukrainischen Energiewirtschaft sind dem BMWK in tabellarischer Form übermittelt worden. Bitte prüfen Sie die Tabelle, die Sie beim EP-Sekretariat anfordern können. Sofern Sie in der Lage und bereit sind, einzelne der gelisteten Güter als Sachspenden zur Verfügung zu stellen, senden Sie Angaben zu Ihrer Spende an das EP-Sekretariat. Bitte verwenden Sie dafür die [Excel-Vorlage](#).

## Wie geht es weiter?

Das EP-Sekretariat leitet Spendenangebote an die ukrainische Seite weiter. Durch das ukrainische Energieministerium wird schnellstmöglich ein Abgleich mit den Bedarfen der dortigen Unternehmen der Energiewirtschaft durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass dieses „Match-Making“ einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Nach der Bestätigung durch die ukrainische Seite unterstützt das EP-Sekretariat Spenderunternehmen bei Transport der Güter an die Empfänger.

## Prozessüberblick



## Umsetzungspartner

Die Spendenkampagne wird im Auftrag des BMWK durch das Sekretariat der Deutsch-Ukrainischen Energiepartnerschaft unterstützt. Umgesetzt wird das Sekretariat von der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ). Für die Umsetzung der Spendenkampagne kooperiert die GIZ mit der ukrainischen NGO „Go Local“. Go Local unterstützt in engem Austausch mit der GIZ das ukrainische Energieministerium beim Match-Making der Spendenangebote und wickelt den Transport ab der ukrainischen Grenze ab.

## Prozessdetails

### 1.) Spendenangebot

- Bitte senden Sie Spendenangebote stets an das EP-Sekretariat: [helpenergyukraine@giz.de](mailto:helpenergyukraine@giz.de).

### 2.) Match-Making

- a. Das EP-Sekretariat leitet Spendenangebote an das ukrainische Energieministerium weiter. Das Energieministerium bestätigt, dass die Spende benötigt wird und diese zu den lokalen Anforderungen passt und legt einen Empfänger fest.
- b. Rückfragen von ukrainischer Seite können mit Unterstützung der ukrainischen Partnerorganisation GoLocal geklärt werden.

### 3.) Bestätigung & Vorbereitung des Transports

- a. Das EP-Sekretariat benachrichtigt das Spenderunternehmen darüber, dass die Spende benötigt und angefordert wird.
- b. Gemeinsam mit dem Spenderunternehmen bereitet das EP-Sekretariat die notwendigen Unterlagen für den Transport in die Ukraine vor und nimmt die Zollanmeldung vor.

### 4.) Lieferung an Hub Nahe polnisch-ukrainischer Grenze:

- a. Der Spender liefert die Spende an eine zur Verfügung gestellte Adresse nahe der polnisch-ukrainischen Grenze.
- b. Alternativ arrangiert das EP-Sekretariat die Abholung beim Spenderunternehmen sowie die Lieferung an den Hub.

### 5.) Weitertransport in die Ukraine und Zustellung an Endempfänger:

- Die ukrainische Partnerorganisation übernimmt Spenden am Hub an der Grenze und arrangiert die Lieferung an den Endempfänger in der Ukraine.

### 6.) Berichterstattung

- a. Der Endempfänger bestätigt den Empfang der Spende.
- b. Der ukrainische Logistikpartner meldet die Auslieferung an alle beteiligten Stakeholder (BMWK, ukrainisches Energieministerium, Spenderunternehmen, EP-Sekretariat).